

„Jugend-Uni meets ...“ ... im Kino Übergang Schule-Beruf

Mit Popcorn zur Berufsauswahl



Auf die Frage nach der beruflichen Zukunft erhalten junge Menschen viele Antworten – und doch ist für einige von ihnen nicht die richtige dabei. Die Kommunale Koordinierungsstelle (KoKo) im Kreis Unna bietet mit einem ungewöhnlichen Ansatz Hilfe an: Sie lädt zur „Jugend-Uni meets ...“ ein. Hier erleben Schülerinnen und Schüler Berufliche Orientierung nicht im Klassenzimmer, sondern im Kino – und das mit großem Erfolg. Ziel ist es, die duale Ausbildung als gute Alternative zum Studium in den Fokus zu rücken.

Wissenschaft, Praxis und Blockbuster: So funktioniert das Format



Bei der „Jugend-Uni meets ...“ arbeitet ein Unternehmen mit einer regionalen Hochschule zusammen. Gemeinsam beleuchten sie die Berufswelt sowohl aus praktischer als auch aus wissenschaftlicher Perspektive. Ein anschließender Kinofilm macht die Verbindung zwischen Theorie und Praxis anschaulich.



Das Event beginnt mit einem „Meet & Greet“, bei dem Jobcenter, Arbeitsagentur, die Kommunale Koordinierungsstelle und das teilnehmende Unternehmen den jungen Menschen für Fragen zur Verfügung stehen. Es folgt eine „Vorlesung“ vonseiten der Hochschule, bei der die Berufswelt aus akademischer Sicht betrachtet und mit den Inhalten des Kinofilms verglichen wird. So erklärte zuletzt ein Professor der Hochschule Hamm-Lippstadt, wie mathematische Berechnungen in dem Film „Hidden Figures“ die Mondlandung in den USA erst möglich machten. Nach der anschließenden Filmvorführung folgt eine Wissensabfrage per Smartphone, bei der die drei besten Ergebnisse mit einem Kinogutschein belohnt werden.

Außerschulischer Lernort Kino

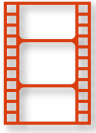
Im Kreis Unna gibt es drei Kinos, sodass das vorstellende Unternehmen sich für einen bestimmten Standort entscheiden oder alle drei nutzen kann. Die Schülerinnen und Schüler genießen die lockere Atmosphäre der Veranstaltung bei Getränken und Popcorn. Ungezwungen können Sie Fragen stellen, ein Praktikum vereinbaren und mit Auszubildenden des Unternehmens in Kontakt treten.



Kosten und Finanzierung

Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos. Die Kosten für Hochschulreferentinnen und -referenten, die Anmietung des Kinos, Marketingmaßnahmen und Personalkosten werden anteilig den teilnehmenden Unternehmen in Rechnung gestellt.

Ein Aufwand, der sich lohnt



Ein zentraler Erfolgsfaktor der „Jugend-Uni meets ...“ ist – neben der Wahl des außerschulischen Lernorts Kino – die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Unternehmen und der KoKo. Diese Kooperation ermöglicht es, die Berufswelt aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und den Jugendlichen ein umfassendes Bild zu vermitteln.



Die KoKo übernimmt die komplette Organisation der „Jugend-Uni meets ...“. Dazu gehören die Akquise von Unternehmen aus dem Kreis Unna und einer regionalen Hochschule sowie die Terminabstimmung mit Schulen und StuBos. Zudem trifft sie Vereinbarungen zur Kinomiete, wählt einen passenden Film aus und bindet das Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit ein. Für das Marketing erstellt sie Plakate, Flyer oder Videoclips und versendet Infomaterial an alle weiterführenden Schulen im Kreis Unna (Klasse 9 bis 13).

Bei der Bewerbung der Veranstaltung setzt die KoKo vor allem auf digitale Kanäle wie I-Serv oder www.united.nrw. Sie bereitet Pressemitteilungen vor, bewirbt die „Jugend-Uni meets ...“ über das Kinoprogramm und erstellt Nachrichten für den Eltern-Newsletter, die Homepage und das Social-Media-Marketing des Kreises Unna.

Zum Werbe-Clip:

<https://youtube.com/shorts/POwsGtPDqfM?feature=share>

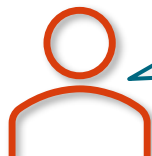
Bei der „Jugend-Uni meets ...“ können die Schüler*innen jenseits von Schule etwas zu Berufsorientierung und von der Praxis im Unternehmen“ lernen. Da ist ein wertvoller Bestandteil von KAOA.

aus dem Interview mit Gerald Schulz,
Ernst-Barlach-Gymnasium Unna



Kein trockener Stoff, sondern echte Zukunft: Bei der Jugend-Uni entdecken Schüler*innen, wie genial MINT-Themen sein können!

Aussage von Prof. Dr.-Ing. Peter Kersten, Hochschule Hamm-Lippstadt



Kontakt

Martina Bier

☎ 02303 27-4940

@ martina.bier@kreis-unna.de

🌐 www.kreis-unna.de